



ARGUMENTARIUM

## **Kantonale Volksinitiative „Polizeistunde soll fallen!“**

*Im Kanton Schwyz gilt die Sperrstunde. Im Grundsatz müssen sämtliche Restaurants, Bars und Lokale um Mitternacht schliessen. Eine Verlängerung bedarf einer kostenpflichtigen Bewilligung. Aufgrund dieser Regelung ziehen viele Jugendliche und junge Erwachsene die Lokale in benachbarten Kantonen vor. Schwyz verkommt zum Schlafkanton. Die Junge CVP Kanton Schwyz will diesen Zustand mit einer kantonalen Volksinitiative ändern. Die antiquierte Polizeistunde gehört endlich abgeschafft. Dies aus folgenden Gründen:*

### **Ja zum Bürokratieabbau**

Die Polizeistunde verursacht unnötigen Bürokratieaufwand sowie Kosten für Lokalbetreiber und Eventorganisationen und das ohne nennenswerten Mehrwert. Mit der Abschaffung der Polizeistunde wird es künftig nicht mehr notwendig sein, teure Verlängerungsbewilligungen zu kaufen. Es profitiert das lokale Gewerbe und die Bevölkerung.

### **Ja zu einem belebten Kanton Schwyz**

Die steigende Mobilität hat zur Folge, dass junge Schwyzerinnen und Schwyzer zunehmend in den Nachbarkantonen in den Ausgang gehen. Viele Schwyzer Lokale haben darunter zu leiden, viele existieren heute nicht mehr. Ein Teufelskreis, welcher unseren Kanton zum Schlafkanton macht. Mit der Abschaffung der Polizeistunde können Lokale ihre Öffnungszeiten bedarfsgerecht anpassen. Eine Win-Win-Situation: Es profitieren die Schwyzerinnen und Schwyzer, die in ihrem Wohnort ausgehen können aber auch die Lokalbetreiberinnen und -Betreiber, die an einem belebten Abend ihr Lokal spontan länger öffnen können.

### **Ja zur Selbstverantwortung**

Lokalbetreiber sollen nicht länger bevormundet werden. Sie sollen ihr Lokal künftig – abgesehen von wenigen Einschränkungen – solange geöffnet haben, wie sie wollen. Das ist eine längst notwendige Anpassung an die veränderten Lebensgewohnheiten. Tankstellen, Kioske etc. haben längst ihre Öffnungszeiten darauf ausgerichtet – nur Ausgangslokale dürfen das aus unerfindlichen Gründen nicht.

### **Ja zu den Schwyzer Lokalen**

Beizen und Lokale gehören zur Schwyzer Kultur. Immer mehr leiden unter den zunehmenden Einschränkungen und Auflagen und können ihren Betrieb nicht mehr wirtschaftlich führen. Höchste Zeit für eine Entlastung mittels Abschaffung der bürokratischen und bevormundenden Polizeistunde.

### **Ja zur Entkriminalisierung des Schlummertrunks**

Gegenwärtig müssen Lokalbetreiber und Gäste eine Busse bezahlen, wenn sie nach der Polizeistunde noch ausschenken respektive konsumieren. Oft geht es um eine kleine Gruppe von Personen, die noch einen Schlummertrunk nehmen will – und diesen dann teuer bezahlen muss. Eine Situation, die nicht einem freien Staat von mündigen Bürgern würdig ist.



## **Nasty questions**

### **Ohne Polizeistunden steigen die Lärmemissionen**

Schon heute sind Wirte verpflichtet, für Ruhe und Ordnung in und um ihr Lokal zu sorgen. Die Aufhebung der Polizeistunde ändert nichts daran. Die Abschaffung der Polizeistunde könnte im Gegenteil zu einer Reduktion der Lärmemissionen führen, da sich der Lärm von öffentlichen Plätzen in gut isolierte Lokale verlagern wird.

### **Ohne Polizeistunde verlieren wir ein wirksames Mittel zum Jugendschutz**

Junge Erwachsene verhalten sich generell verantwortungsbewusst und haben einen verantwortungsvollen Alkoholkonsum – mit oder ohne Polizeistunde. Trinken Jugendliche und junge Erwachsene in Lokalen, werden sie durch Wirte und andere Gäste beaufsichtigt – dies im Gegensatz zu öffentlichen Plätzen, auf welche sie gegenwärtig ausweichen müssen. Zudem sind Wirte verpflichtet, das Alter der Konsumentinnen und Konsumenten zu überprüfen.

### **Die Gemeinden verlieren wichtige Einnahmen**

Heute müssen Wirte oder Veranstalter für eine Bewilligung bezahlen. Die Kosten halten sich in Grenzen, der Aufwand ist aber überflüssig und beinhaltet einen unnötigen Bürokratieaufwand. Die wegfallenden Kosten für den Bewilligungsprozess dürften die wegfallenden Einnahmen durch Bewilligungen bei weitem kompensieren.

### **Wirte müssen immer länger arbeiten**

Ziel der Initiative „Polizeistunde muss fallen“ ist kein Wettbewerb unter den Lokalen um die längsten Öffnungszeiten. Wirte sollen aber selber bestimmen können, ob und wann sie ihr Lokal geöffnet haben wollen und damit auf die Bedürfnisse ihrer Kundschaft reagieren.